



••• FRÜHLING 2018 •••

NEUIGKEITEN AUS DEM CARL-FRIEDRICH-VON-SIEMENS-GYMNASIUM



**Sehr geehrte Eltern,  
liebe SchülerInnen,  
liebes Kollegium,**

am 19.03. haben unsere AbiturientInnen ihren offiziell letzten Schultag - danach finden „nur“ noch die Prüfungen statt. Im Namen des Kollegiums wünsche ich allen AbiturientInnen eine gute Vorbereitungszeit sowie viel Erfolg.

Mit Rückblick auf die vergangenen Wochen freue ich mich, Ihnen und euch mitteilen zu können, dass die Anmeldungen für die kommenden 7. Klassen wieder sehr erfolgreich waren. Wir haben unter den Spandauer Gymnasien mit 125 Erstwünschen die meisten Anmeldungen, d.h. auch, dass für die Großgruppe der Zweit- und Drittwünsche nur noch drei Plätze zu vergeben sind. Im kommenden Schuljahr werden wir somit erneut vier 7. Klassen einrichten.

Zudem freue ich mich, Ihnen und euch mitteilen zu können, dass seit dem 01.03. unser Team der Sozialstation mit Frau Kube um eine weitere Sozialarbeiterin gewachsen ist.

Am 14.03. findet um 18:30 Uhr unser mittlerweile traditioneller Musikabend statt, zu dem Sie und ihr herzlich eingeladen sind/seid. Der Fachbereich Musik ist intensiv am Proben, die letzten Vorbereitungen laufen und ich habe gehört, dass es mehr Anmeldungen von seiten der SchülerInnen gibt, die etwas aufführen möchten, als es Kapazitäten gibt. Es ist ein tolles Ereignis zu sehen, wie die SchülerInnen über sich hinauswachsen und so freue ich mich natürlich schon jetzt wieder sehr auf diesen Abend, der bestimmt so bunt und fröhlich sein wird wie die vergangenen Musikabende.

Seit der letzten Ausgabe der Siemens-Nachrichten ist wieder viel passiert und so werden Sie und werdet ihr spannende Artikel lesen können. Ich hoffe, dass wir Ihr und euer Interesse mit unserer aktuellen Ausgabe der Siemens-Nachrichten auch diesmal treffen.

Bitte schauen Sie bzw. schaut immer wieder in den Terminkalender der Schule bzw. auf die Homepage, um rechtzeitig Informationen bzgl. möglicher Besonderheiten zum Schulalltag zu erhalten.

Zum Abschluss wünsche ich nun schöne und erholsame Osterferien.

Mit herzlichen Grüßen

*Claudia Kremer*

Claudia Kremer  
(Schulleiterin)

## Dänische Schüler\*innen unserer Partnerschule bei Siemens zu Besuch

Alle zwei Jahre kommen Schüler\*innen unserer dänischen Partnerschule in Dronninglund zu uns zu Besuch und werden von unseren Leistungskurschüler\*innen empfangen. Diese informierten die jungen Dän\*innen über Studien- und Berufsmöglichkeiten nach dem Abitur, wobei die Verkehrssprache Englisch war - ein ideales Training für die 5. PK und gleichzeitig für eine Bewerbungssituation, denn unsere Schüler\*innen haben im Vorfeld ganz selbstständig projektorientiert ein Assessment-Center simuliert, durch welche dann verschiedenen Beiträge vorbereitet wurden.



In den Diskussionen staunten unsere Schüler\*innen nicht schlecht, als sie erfuhren, dass in Dänemark alle Oberschüler\*innen ausschließlich mit dem Computer oder dem Laptop arbeiten. Umgekehrt war es auch für die Dän\*innen schwer vorstellbar, noch mit Stift und Papier einen Test oder eine Prüfung zu schreiben.

Anschließend ging es zur Technik Akademie Siemens, wo wir durch einen Vortrag zu den Studien- und Berufsmöglichkeiten direkt in der Siemens AG informiert wurden; dieser wurde durch eine Führung in Englisch veranschaulicht. Den Dän\*innen und auch unseren Schüler\*innen wurde so die Industrienation Deutschland mit all ihren Ausbildungsmöglichkeiten direkt vor Augen geführt.

Durch ein gemeinsames Mittagessen bei uns an der Schule klang unser deutsch-dänischer Projekttag aus.

Frau Dr. M. Batteux

## Jugend trainiert für Olympia – Wir waren dabei!

Im Rahmen der AG Badminton kam unserem AG-Leiter, Thomas Bohn, die Idee, dass unsere Schüler\_innen an dem Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ teilnehmen könnten. Der Zeitraum war perfekt, waren doch gerade die Olympischen Spiele in Pyeongchang. Gesagt, getan. In gemeinsamer Absprache wurden die passenden und interessierten Schüler\_innen schnell gefunden. Zusammen mit Thomas Bohn und Nils Stargardt (Klasse 10d) fuhren die Teilnehmer\_innen am 26.02.2018 nach Zehlendorf zur John-F.-Kennedy Schule, wo die Wettkämpfe stattfanden. Dabei traten unserer Schüler\_innen gegen die Besten ihrer Altersklasse an. In verschiedenen Aufstellungen spielten die Schüler\_innen zu zweit, im Mix oder im Einzel gegen die anderen teilnehmenden Oberschulen.



Schnell zeigte sich, wie viel Kraft und Energie so ein Wettkampf kosten kann. Thomas Bohn und Nils standen den Schüler\_innen stets mit Tipps und viel Motivation zur Seite, damit alle das Beste aus sich holen konnten. Die Schüler\_innen bewiesen viel Ausdauer und zeigten ihr Können. Auch wenn wir das Siegertreppchen nicht besteigen konnten, so war doch ganz viel Spaß, Sport und Badminton dabei. Es war eine tolle Erfahrung! Vielen Dank an Thomas Bohn für die Idee, Organisation und Begleitung der Schüler\_innen! Auch vielen Dank an Nils für die Begleitung und Unterstützung!

M. Teichert

## Exkursion ins Musikinstrumenten Museum am Potsdamer Platz



Die Klasse 7c unternahm am 01.02.2018 eine Exkursion ins Musikinstrumenten Museum am Potsdamer Platz, begleitet durch Frau Pätzold und Frau Lange. Im Anschluss an die Musik-Unterrichtseinheit „Instrumentenkunde“ konnten die Schüler\_innen in einer spannenden Rallye in Kleingruppen die vielen spannenden und oft unbekannt Instrumente erkunden und dabei ihr Wissen vertiefen – was ist ein Serpent, was ein Orthotonophonium, was eine Musette und wofür brauchte man früher eigentlich Kinoorgeln? Nebenbei kam man auch in den Genuss der ein´ oder anderen Klang-Kostprobe. Für die beiden Siegergruppen gab es am Ende Postkarten ihrer Lieblingsinstrumente als Preis. Die Schüler\_innen waren sehr interessiert und begeistert dabei.



Frau T. Lange

## Klassenpat innenausbildung am WannseeFORUM

Vom 05. bis 09.03. haben 12 Schüler\_innen des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums an der Klassenpat\_innenausbildung mit Frau Hilbert und Frau Ibrahim teilgenommen.

In meiner sogenannten Werkstatt, haben wir die Woche über verschiedene Methoden gelernt. Wir spielten viele verschiedene Spiele, welche wir nun in unseren Patenklassen anwenden können. In der Woche lernte meine Gruppe vieles über das Thema Kommunikation und über Konflikte. Meine Werkstatt behandelte das vier Ohrenmodell und wie man aktiv zuhören kann. Außerdem weiß ich jetzt, welche Wege es gibt, um einen Konflikt zu lösen, und was ein Konflikt tatsächlich ist. Am Ende der Woche hielt jede Gruppe einen Vortrag über die Dinge, welche sie über die Woche erlernt hat.

Wir präsentierten drei Grundsätze der Kommunikation. Die erste Regel lautet: „Der Mensch kann nicht nicht kommunizieren“, das heißt, auch wenn man nichts sagt, zeigt man seinen Mitmenschen etwas. „Menschen kommunizieren immer auch nonverbal“, dies war der zweite Grundsatz. Wir Menschen kommunizieren zu 70% nonverbal und nur 30% mit dem was wir sagen. Regel Nummer drei sagt, dass die Menschen ihr Handeln immer als reagierend wahrnehmen. Ich fand, es war eine sehr schöne Woche, die sehr lehrreich war.



Jonas Schäfer (9c)



## Musikexkursion ins Konzerthaus am Gendarmenmarkt

Am Donnerstag, den 15. Februar 2018, waren die zwei Grundkurse Musik des zweiten Semesters unter Leitung von Frau Lange und Frau Melchert als Zuschauer einer Orchesterprobe im Konzerthaus Berlin. Vor Ort sahen wir uns gespannt die Generalprobe des Stücks „Como cerva sedienta“, komponiert für Sopran und Orchester von dem estnischen Komponisten Arvo Pärt, an.

Als Highlight war der Komponist während der Probe sogar anwesend und gab dem Dirigenten sowie der Sängerin und dem Orchester individuelle und interessante Ratschläge und Anweisungen.

Arvo Pärt, der jetzt die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt, wurde 1935 geboren und begann seine ersten schulischen Kontakte mit der Musik bereits mit sieben Jahren, um mit vierzehn sein Musikstudium zu beginnen. Heutzutage ist er einer der bedeutendsten Komponisten der „Neuen Musik“.

Wegen der schlechten Resonanz und Ungefälligkeit seiner für ihn typischen höchst religiösen und spirituellen Texte und Kompositionen musste er die Sowjetunion 1980 samt seiner Familie verlassen, konnte sich aber in Österreich und in Berlin neu verwirklichen und seine Kompositionen fanden sogleich großen Anklang. Erst 2008 kehrte er nach Estland zurück.

Sein größtes Merkmal ist seine ganz eigene Richtung und Art des Komponierens, auch Tinnabuli-Stil (= klingelnde Glöckchen) genannt, bei dem es statt mehreren immer nur einen sich wiederholenden Dreiklang gibt. Der Stil ist wegen seines Klanges auch als Glockenspiel bekannt und klingt meditativ beruhigend.

Ebenfalls vor Ort war der Stardirigent des Konzerthauses Ivan Fischer und die begleitende Sopransängerin Jeanine de Bique, geboren im karibischen Inselstaat Trinidad und Tobago.



Als Rückmeldung der Kurse können wir zusammenfassen, dass alle von der Livemusik beeindruckt waren und einige neue Informationen mitnehmen konnten. Anstrengend wurde lediglich die Länge der Probe mit der dementsprechend auftretenden Eintönigkeit und die eingeforderte absolute Stille des Publikums, da die Probe über Mikrofone für das Kulturradio aufgenommen wurde und so die kleinste geflüsterte Nachfrage schon eine Störung bedeutete. Alles in allem bedanken wir uns im Namen der Schüler für eine sehr interessante und lehrreiche Exkursion, bei der wir unseren Horizont erweitern konnten.



Angelina Sophie Schiefelbein und Carla Preller, 2. Semester

## Der Förderverein

Sehr geehrte Mitglieder\_innen, Schüler\_innen,  
Eltern und Lehrer\_innen,

am Mittwoch, den 28. Februar 2018 fand in der Mensa des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums die jährliche Fördervereinsitzung statt. Auch ein neuer Vorstand wurde gewählt. Neue 1. Vorsitzende wurde Frau Stefanie Bauling. Ihr Sohn besucht eine der 7. Klassen. Ich selbst stellte mich aus persönlichen Gründen und nach 8 Jahren als Vorsitzende nicht mehr zur Verfügung. Selbstverständlich bleibe ich dem Förderverein treu.

Ich danke den Mitgliedern, den Lehrer\_innen, Frau Kremer, Herrn Ray, Frau Wendt und Frau Oberländer für die gute langjährige Zusammenarbeit. Frau Bauling wünsche ich gutes Gelingen im Verein.

Sie können weiterhin aktiv im Förderverein mitwirken. Wenn Sie Ideen für Projekte haben, füllen Sie einfach einen Antrag aus. Dafür müssen Sie kein Mitglied sein! Antragsformulare liegen im Lehrerzimmer aus oder können von der Homepage der Schule heruntergeladen werden. Über die Anträge entscheidet dann der Vorstand des FöV. Das sind, neben Frau Bauling, der 2. Vorsitzende Herr Kramer und der Kassenwart, Herr Laier. Bei größeren Beträgen entscheidet das Kuratorium des FöV mit.



Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:

<http://www.foerderverein@cfvsiemens.de>

Derzeit haben 102 Mitglieder, darunter viele Lehrer/innen, Frau Kremer und unseren Hausmeister.

Auch über Sie als Mitglied würde sich der Verein freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein

## **Benin bei Siemens zu Besuch**

Anlässlich des Tags der Frankophonie am 10. März hatten Schüler\*innen des Wahlpflichtkurses Französisch die Möglichkeit, direkt in die Kultur des so farbenfrohen, afrikanischen Benins einzutauchen. Der Kulturattaché der Botschaft der Republik Benin besuchte uns im Unterricht, um das französischsprachige Land mit seinen Leuten, den 60 verschiedenen in Benin gesprochenen Sprachen und verschiedenen Sehenswürdigkeiten vorzustellen. Das war äußerst spannend, hören wir doch hier kaum von der Vodun-Religion bzw. der Bedeutung von Masken in unserem Kulturkreis. Viele Fragen wurden anschließend von unseren Schüler\*innen gestellt - eine interessante Diskussion entfachte auf ... Französisch natürlich!

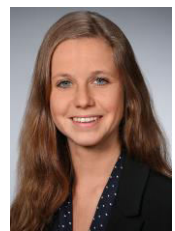


Frau Dr. M. Batteux

## **Neues Mitglied der Schulsozialarbeit**

Hallo liebe Schüler\*innen, liebe Eltern und liebes Kollegium,

seit Anfang März habt ihr/ haben Sie eventuell ein neues Gesicht im Büro der Schulsozialarbeit gesehen. Mein Name ist Stefanie Kube, ich unterstütze seit März das Team der Schulsozialarbeit und bin ab sofort für Sie/euch ansprechbar. Ich war vorher drei Jahre auf der Schulfarm Insel Scharfenberg in Berlin-Tegel als Schulsozialarbeiterin tätig. Davor habe ich in anderen Ländern Deutsch unterrichtet, meinem



zweiten Schwerpunkt Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.

Ihr/Sie findet/finden mich zusammen mit meinen Kolleginnen Frau Teichert, Frau Hilbert und Frau Ibrahim im Büro der Schulsozialarbeit.

Ich freue mich, euch kennenzulernen, ob beim Mittagsband, bei Ausflügen oder wenn ihr einfach bei uns vorbeischaut!

S. Kube

Das Carl-Friedrich-  
von-Siemens-  
Gymnasium wünscht  
 euch/Ihnen schöne  
und vor allem erhol-  
same Osterferien!

